

Basics zum Beizen- und Farbtönen

Wir bieten ein breites Sortiment an Pigmentpasten und Farbstofflösungen, um Beizen und transparente Lacke selbst zu tönen. Beim Tönen von Beizen und transparenten Lacken spielt der Holzuntergrund eine entscheidende Rolle. Holzart, Holzschliff und Auftragsart können den Farbton beeinflussen.

Holzbeizen werden im Wesentlichen hergestellt aus:

- **Pigmenten**
- **Farbstoffen**

- **Bindemitteln** = **Beizstammlösung**
- **Wasser/ Lösemitteln** = **Beizstammlösung**
- **Hilfsmitteln** = **Beizstammlösung**

Pigment = ein fein gemahlenes, unlösliches Pulver.
Für Beizen werden hier Flüssig-Pigmentpasten eingesetzt, die ein halbtransparentes Beizbild ergeben. Pigmente liegen auf der Holzoberfläche.

Farbstoff = eine Substanz, die sich in Flüssigkeit vollständig auflöst.
Für Beizen werden Farbstofflösungen eingesetzt, die ein hochtransparentes Beizbild ergeben. Farbstoffe dringen in das Holz ein.

Grundfarben

Grundausrüstung zum Tönen sind die:

- **Buntfarben:** **Rot, Gelb & Blau** sowie die
- **Unbuntfarben:** **Schwarz & Weiß**

Aus diesen lassen sich alle anderen Farben mischen:

- **Gelb & Rot** = **Orange**
- **Rot & Blau** = **Violett**
- **Gelb & Blau** = **Grün**
- **Gelb & Rot & Blau** = **Braun**
- **Gelb & Rot & Schwarz** = **Braun**

In der Praxis arbeitet man jedoch am besten mit einer kompletten Farbreihe (Gelb, Orange, Rot, Blau, Grün, Braun, Schwarz und Weiß), da man so Zeit und Arbeit spart.

Aufhellen

Beizen können mit farbloser Beizstammlösung oder durch Zugabe von Weiß aufgehellt werden. Beim Aufhellen mit Stammlösung kommt die Holz eigenfarbe wieder stärker durch. Beim Aufhellen mit Weiß wird das Holz abgedeckt und verliert an Brillanz; es erscheint milchiger.

Grautöne

Grautöne erreicht man durch das Mischen von:

Weiß & Schwarz.

Durch Zugabe von anderen Farben können verschiedene Nuancen erzielt werden. Eine bunte Farbe lässt sich durch Beimischen von Schwarz, Weiß oder Grau trüben.

Nachtönen

Beim Tönen hat man die Möglichkeit, Farben wegzudrücken oder zu brechen. Das kann notwendig sein wenn man zuviel von einer Farbe zugegeben hat.

- **Rot wird mit Grün gebrochen und umgekehrt**
- **Gelb wird mit Violett gebrochen und umgekehrt**
- **Orange wird mit Blau gebrochen und umgekehrt**

Diese Farben liegen sich im Farbkreis gegenüber:



Aufkonzentrieren und dunkler machen von Beiztönen

Will man einen gemischten Farbton kräftiger machen, müssen alle enthaltenen Farben im gleichen Verhältnis erhöht werden. Zum dunkler machen werden auch die enthaltenen Farben erhöht und zusätzlich Schwarz zugegeben. Durch Zugabe von Schwarz lassen sich neutrale und kalte Mischöne erzielen.

Beizen mit Pigment oder Farbstoff?

Ob eine Beize mit Pigment oder Farbstoff gemacht werden soll, hängt vom gewünschten Effekt ab.

Sollen sehr brillante, hochtransparente Beiztöne erzielt werden, nimmt man Farbstoffe. Auf Hölzern wie Kirschbaum, Nußbaum, Mahagoni, Birnbaum, Ahorn und Vogelaugenahorn erzielt man so eine hohe Transparenz; die Holzmaserung kommt gut zur Geltung.

Sollen volle, leicht deckende Töne (z.B. nach RAL, Sikkens oder NCS) erreicht werden, nimmt man Pigmente. Es sind auch Kombinationen von beiden möglich. Nimmt man Weiß in eine Beizrezeptur auf, ist die Zugabe von Farbstoffen nicht sinnvoll.

Die Regeln für das Tönen treffen für Wasser-, Color-, Lösemittelbeizen und transparent eingefärbte Lacke gleichermaßen zu. Es gibt jeweils Abtönfarben und Farbkonzentrate für Wasser und Lösemittel.

Sollten Sie Fragen zur Verarbeitung oder zum Tönen von Beizen haben, stehen wir gerne zur Verfügung unter:

Tel. 0711/9 81 84 – 360